

Freistaat
Thüringen



Landesarchiv

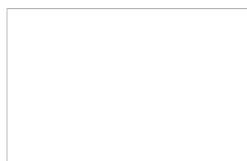
Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Hofmarschallamt

Nr: 3192

Blatt: 137

urn:nbn:de:urmel-ee38e29c-4f3d-4d94-947e-1873011b2a3f0-00041739-17

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Weimar.

137

Großherzogl. Hof-Theater.



Donnerstag den 8. März 1888.

109^{te} Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Truerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach A. W. von Schlegels Übersetzung.

(Die Lieder von Herrn Hof-Kapellmeister Dr. Lassen.)

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Hr. Walter.
Gertrud, seine Gemahlin	Hr. Hettstedt.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Hr. Neufer.
Der Geist von Hamlets Vater	Hr. Wegner.
Polonius, Kanzler	Hr. Knopp.
Laertes, sein Sohn	Hr. Wiecke.
Ophelia, seine Tochter	Hr. Jenike.
Rosenkranz	Hr. Franke.
Güldenstern	Hr. Weber.
Oskar	Hr. Schlephaf.
Bottimand	Hr. Barth.
Cornelius	Hr. Semler.
Horatio, Hamlets Freund	Hr. Saar.
Marcellus	Hr. Wiedeh.
Bernardo	Hr. Colling.
Francisco	Hr. Fischier.
Erster Schauspieler	Hr. Lehmann.
Zweiter Schauspieler	Hr. Tabus.
Eine Schauspielerin (Herzogin im Schauspiel)	Hr. Ludwig.
Erster Totengräber	Hr. Schmidt.
Zweiter Totengräber	Hr. Fischbach.
Ein Matrose	Hr. Wehrauch.
Ein Diener	Hr. Schuhherr.
Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Trabanten. Mönche.	

Die Handlung geht in Helsingör vor.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Billetverlauf von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst oder als Freibillets ausgegeben worden sind, gültig.

Die Kasse wird 6 Uhr geöffnet.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 3. Akt längere Pause.

Die Billets zum besondern Abonnement sind für diese (neunte) Vorstellung gültig; dagegen ist der freie Eintritt in ll. Parterre, Prosceniums-Loge ll. Ranges, Gallerie-Loge und Gallerie nicht gestattet.

Sonnabend den 10. (110.) Zum ersten Mal wiederholt: Die Herzogin von Ferrara,
Truerspiel in fünf Aufzügen von Julius Groß und H. Herold.

Weimar. — G. Ufmann.

urn:nbn:de:urmel-ee38e29c-4f3d-4d94-947e-1873011b2a3f0-00041739-17